

Halbjahresbericht

2009

Unsere Region. Unsere Bank.



www.bbobank.ch



Sehr geehrte Aktionärinnen Sehr geehrte Aktionäre



Adrian Glatthard
Verwaltungsratspräsident

Die BBO Bank Brienz Oberhasli AG hat sich im ersten Halbjahr 2009 trotz schwierigem Umfeld stabil weiterentwickelt. Im Jahresvergleich ist das Eigenkapital um CHF 0,718 Mio. auf CHF 34,922 Mio. (+2,10%) weiter gewachsen.

- Die Kundenausleihungen haben im ersten Halbjahr um CHF 6,450 Mio. erneut zugenommen, im Jahresvergleich um CHF 13,918 Mio. (+3.77%).
- Die Kundengelder haben sich seit Jahresbeginn um CHF 4,952 Mio. (-1.31%) vermindert; im Jahresvergleich beträgt die Zunahme CHF 13,719 Mio. (+3.80%).
- Der Bruttogewinn beläuft sich auf CHF 1,822 Mio. (+21.30% gegenüber dem Vorjahr).

Das Halbjahresergebnis erfreut.

Der Neubau unseres Bankgebäudes in Brienz verläuft planmässig und unfallfrei.

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich herzlich für Ihren Einsatz und Ihr Engagement.

Ebenso herzlich danke ich Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre sowie Kundinnen und Kunden, für Ihr Vertrauen und Ihre Treue zu unserem Institut.

Adrian Glatthard
Verwaltungsratspräsident

Informationen zum Geschäftsverlauf 2009

Erläuterungen zur Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt aktuell CHF 482,091 Mio. Im Vergleich zum Jahresende 2008 ist dies eine Reduktion von CHF 9,991 Mio. (–2,03%). Die Reduktion ist hauptsächlich auf die Rückzahlungen von Pfandbriefdarlehen und Geldern der Säule 3a zurückzuführen.

Die Ausleihungen konnten im Jahresvergleich stetig gesteigert werden. Sie betragen per 30. Juni 2009 CHF 382,884 Mio. (+3,77% gegenüber dem Vorjahr).

Die uns anvertrauten Kundengelder sind seit dem Jahresende 2008 gesunken. Aktuell betragen die Kundengelder CHF 374,207 Mio. Gegenüber dem 31. Dezember 2008 bedeutet dies eine Reduktion um CHF 4,952 Mio. (–1,31%). Die notwendig gewordenen Anpassungen der Zinssätze bei den Vorsorgegeldern der 2. und 3. Säule führten zu Geldabflüssen.

Die Anlagen bei den Banken wurden aufgrund der sinkenden Erträge laufend reduziert. Die Festgeldanlagen betragen aktuell noch CHF 17,0 Mio., Vorjahr CHF 46,0 Mio.

Aufgrund der gut dotierten Liquidität wurden im Jahresvergleich unsere Pfandbriefdarlehen um weitere CHF 8,0 Mio. reduziert.

Das Eigenkapital beträgt per 30. Juni 2009 CHF 34,922 Mio. Die Erhöhung zum Vorjahr beläuft sich auf CHF 0,718 Mio. (+2,10%). Diese Zahl belegt die gute Substanz und die gesunde Risikovorsorge unserer Bank.

Bilanz per 30.06.2009 (in CHF 000)

	30.06.2009	30.06.2008
Aktiven		
Flüssige Mittel	16'828	16'373
Forderungen aus Geldmarktpapieren	1	
Forderungen gegenüber Banken	26'302	49'355
Forderungen gegenüber Kunden	32'995	34'718
Hypothekarforderungen	349'889	334'248
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	641	406
Finanzanlagen	48'071	34'255
Beteiligungen	239	129
Sachanlagen	4'522	3'273
Rechnungsabgrenzungen	2'097	1'855
Sonstige Aktiven	506	145
Total Aktiven	482'091	474'757
Passiven		
Verpflichtungen gegenüber Banken		312
Verpflichtungen gegenüber Kunden		
in Spar- und Anlageform	300'688	287'097
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	45'120	45'304
Kassenobligationen	28'399	28'087
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	48'500	56'500
Rechnungsabgrenzungen	4'841	5'001
Sonstige Passiven	2'066	1'050
Wertberichtigungen und Rückstellungen	17'555	17'202
Reserven für allgemeine Bankrisiken	10'715	10'155
Aktienkapital	2'652	2'652
Allgemeine gesetzliche Reserve	20'990	20'840
Andere Reserven	100	100
Gewinnvortrag	8	7
Halbjahresgewinn	457	450
Total Passiven	482'091	474'757

Informationen zum Geschäftsverlauf 2009

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Im ersten Halbjahr 2009 realisierte die Bank einen erfreulichen Bruttogewinn von CHF 1,822 Mio. (+21,30 % gegenüber dem Vorjahr).

Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft beträgt insgesamt CHF 3,798 Mio. (+ 8,90 % gegenüber dem Vorjahr). Das Jahresergebnis im Zinsengeschäft erwarten wir bei über CHF 7,2 Mio., das heisst höher als das Vorjahresergebnis.

Die Erfolge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, der Erfolg aus dem Handelsgeschäft sowie der übrige ordentliche Erfolg konnten wieder gesteigert werden. Der Gesamtertrag dieser Geschäftssparten beträgt CHF 402'000.00 (+47,79 % gegenüber dem Vorjahr).

Der Geschäftsaufwand von CHF 2,378 Mio. (+6,64 % gegenüber dem Vorjahr) entspricht den Erwartungen. Hauptsächlich die Provisoriumsphase in Brienz (geplant bis Sommer 2010) und die gestiegenen administrativen Kosten im Vorsorgebereich führen zu dieser Zunahme.

Insgesamt resultiert im ersten Halbjahr 2009 nach Vornahme der betriebsnotwendigen Abschreibungen und neu gebildeter Rückstellungen ein Gewinn von CHF 457'000.00 (+1,56 % gegenüber dem Vorjahr).

Erfolgsrechnung per 30.06.2009 (in CHF 000)

	30.06.2009	30.06.2008
Zins- und Diskontertrag	6'620	6'953
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsbeständen	5	5
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	669	432
Zinsaufwand	-3'496	-3'930
Erfolg aus dem Zinsgeschäft	3'798	3'460
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	248	234
Erfolg Handelsgeschäft	84	-8
Übriger ordentlicher Erfolg	70	46
Personalaufwand	-1'430	-1'362
Sachaufwand	-948	-868
Geschäftsaufwand	-2'378	-2'230
Bruttogewinn	1'822	1'502
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	-340	-418
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-600	-200
Zwischenergebnis	882	884
Ausserordentlicher Erfolg	80	16
Ausserordentlicher Aufwand	-340	-210
Steuern	-165	-240
Halbjahresgewinn	457	450

Aussichten für das 2. Semester 2009

Im 2. Semester 2009 erwarten wir einen Bruttogewinn von ca. CHF 1,4 Mio. Den Hauptanteil wird wie gewohnt der Erfolg aus dem Zinsengeschäft beisteuern. Infolge der tieferen Zinsmarge, bedingt durch die tiefen Marktzinsen, können die Erträge aus dem 1. Semester 2009 nicht mehr erreicht werden.

Die Entwicklungen des Erfolges aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft sowie dem Handelsgeschäft sind im herrschenden Marktumfeld schwierig zu beurteilen.

Die Prognose für den Geschäftsaufwand am Jahresende liegt bei ca. CHF 4,8 Mio. Dies entspricht unseren Budgeterwartungen für das laufende Geschäftsjahr.

Aus Sicherheitsüberlegungen werden wir zusätzliche Rückstellungen bilden, welche unsere bereits jetzt gute Substanz zusätzlich stärken werden.

Der Bruttogewinn Ende 2009 dürfte demnach ca. CHF 3,2 Mio., der ausgewiesene Reingewinn ca. CHF 0,55 Mio. betragen.

Schlusswort



Gerold Baumgartner
Bankleiter

Generalversammlung 2010

Wir freuen uns, Sie am Samstag, 27. März 2010 in der Tennishalle Meiringen zur Generalversammlung der BBO zu begrüßen. Reservieren Sie sich den Termin bereits heute. Die offizielle Einladung zur Versammlung wird Ihnen Anfang März 2010 zugestellt.

Herzlichen Dank an unsere Aktionärinnen und Aktionäre

Schwierige und herausfordernde Umstände erfordern ein sehr genaues Arbeiten, detailliertes Beurteilen und dann klare Entscheide. Diesen hohen Erwartungen und Erfordernissen stellen wir uns täglich und bemühen uns ihnen gerecht zu werden.

Mit unserer Erfahrung und Kompetenz verbunden mit unserem umfassenden Dienstleistungsangebot bieten wir Ihnen als Aktionärin und Aktionär wie auch als Kundin und Kunde aktive Unterstützung bei Ihren Entscheiden. Überzeugen Sie sich von unseren attraktiven Angeboten.

Für Ihr Vertrauen in die BBO, Ihre Treue und Unterstützung danken wir Ihnen herzlich.

Gerold Baumgartner
Bankleiter



Wissenswertes

Attraktives Hypothekarmodell

BBO Minergie Hypothek

Die 5-jährige Festzinshypothek mit vergünstigtem, fixem Zinssatz.

Die BBO Minergie Hypothek wird nur für Bauten nach einem Minergie Standard gewährt. Voraussetzung für die Gewährung der Zinsreduktion ist die Vorweisung eines Minergie-Zertifikates. Die Laufzeit beträgt fix 5 Jahre.

Der Zinssatz der Minergie Hypothek liegt 0.25% unter dem Satz für 5-jährige Festzinshypotheken. Die Vergünstigung wird bis zu einem Hypothekbetrag von maximal CHF 300'000.00 gewährt. Der Mindestbetrag liegt bei CHF 100'000.00. Der Zuschlag auf Zweithypotheken beträgt 1.00%.

Gerne informieren wir Sie umfassend über dieses attraktive Produkt.

Spezialangebote für unsere Aktionärinnen und Aktionäre

Ab 10 BBO-Aktien, die Sie in einem Depot bei uns aufbewahren, kommen Sie in den Genuss unserer Aktionärskonten. Die wichtigsten Vorteile:

Aktionärsprivatkonto: Das Konto für den täglichen Gebrauch

- spesenfreie Kontoführung (Fremdspesen werden weiterverrechnet)
- keine Portokosten beim monatlichen Kontoauszug
- Maestro-Karte gratis
- kostenloser Zahlungsverkehr Inland

Aktionärssparkonto: Das Konto zum Sparen

- spesenfreie Kontoführung (Fremdspesen werden weiterverrechnet)
- keine Portokosten beim halbjährlichen Kontoauszug
- Vorzugszinssatz (aktuell 1,25%)

Nutzen Sie als Aktionärin/Aktionär diese Kontoangebote. Sie können je ein Aktionärsprivat- und ein Aktionärssparkonto eröffnen. Wir freuen uns, diese Konten für Sie zu führen.

BBO Bank Brienz Oberhasli AG

3855 Brienz
Hauptstrasse 115
Tel. 033 952 10 50
Fax 033 952 10 69

3860 Meiringen
Bahnhofstrasse 24
Tel. 033 972 19 21
Fax 033 972 19 25

www.bbobank.ch

Unsere Region. Unsere Bank.